

Pressemitteilung

IT/ Wirtschaft/ Unternehmen/ Behörden



KID Magdeburg und PC-WARE veröffentlichen gemeinsames Projektergebnis im Rahmen der Deutschland-Online Partner-Initiative „IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie“

Leipzig/Magdeburg 29. September 2008 – Die KID Magdeburg und PC-WARE haben in einem gemeinsamen Partnerprojekt im Kontext der Initiative Deutschland-Online ein Konzept zur IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) erarbeitet und verabschiedet. Im Ergebnis der Kooperation konnte eine geeignete IT-Architektur geschaffen werden, die es einem „Einheitlichen Ansprechpartner“ im Sinne der EU-Dienstleistungsrichtlinie ermöglicht, alle notwendigen Prozesse medienbruchfrei abzuwickeln und umfassend fachliche und technische Perspektiven aufzeigt. Das Konzept ist in Kürze unter der offiziellen Webseite der Deutschland-Online-Initiative unter www.deutschland-online.de einsehbar.

Die EU-DLR hat neben den vielfältigen rechtlichen Implikationen - etwa im Bereich der Verwaltungsverfahrensgesetze - auf operativer Ebene einen erheblichen Einfluss auf die Vereinfachung von Verwaltungsprozessen, die damit notwendige Verfahrensintegration aller beteiligten Stellen, die flexible Formen der Zusammenarbeit von öffentlichen Verwaltungen, Kammern, Verbänden und weiteren Institutionen sowie auf die Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit.

Im Rahmen des Deutschland-Online-Projektes sind Unternehmen und öffentlich-rechtliche IT-Dienstleister eingeladen worden, als Partner einen eigenständigen Beitrag als Anhang zum Ergebnisbericht „IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie“ zu entwickeln. Auf die nun finalisierte Gemeinschaftsarbeit von KID und PC-WARE kann aufgrund der gewählten Herangehensweise in Anlehnung an ein ISO-normiertes Verfahren zukünftig in weiteren Projekten aufgebaut werden.

„Ein wichtiger Schlüssel zur Umsetzung der EU-DLR ist die Berücksichtigung von vorhandenen und bewährten IT-Infrastrukturen. Die logische Vernetzung von kommunaler IT ist Voraussetzung für elektronische Prozesse im Kontext der EU-DLR“, so Marco Hauffe, Bereichsleiter KID Magdeburg.

„Aufgrund der verteilten Verantwortlichkeiten von Fachbehörden und beteiligten Institutionen bei Genehmigungsprozessen ist eine vollständige elektronische Umsetzung sämtlicher Teilprozesse aufwendig und nur in mehreren Umsetzungsstufen erzielbar. Ein intelligenter IT-Architekturansatz ermöglicht eine schrittweise Einführung und bietet Investitionssicherheit“, so Tilo Aurath, Business Development Manager PC-WARE.

Kontakt:

Kathrin Sieber, Internal & External Communications PC-WARE,
Tel.: +49 341 2568 171, kathrin.sieber@pc-ware.de

Andrea Pape, Marketing/Vertrieb KID,
Tel.: +49 391 2 44 64 112, andrea.pape@kid-magdeburg.de

KID Magdeburg GmbH

Die KID Magdeburg GmbH ist ein kommunales Systemhaus. Zurzeit ist die Landeshauptstadt Magdeburg alleiniger Gesellschafter des 1999 gegründeten Unternehmens. Die Produkte und Dienstleistungen der KID steuern die zentralen IT-Prozesse innerhalb der öffentlichen Verwaltung (u.a. Landeshauptstadt Magdeburg, andere Kommunalverwaltungen) sowie Unternehmen speziell des Public Sector. Gemeinsames Ziel dabei ist es, schlanke, effiziente sowie bürger- und unternehmensnahe Verwaltungsabläufe durch den Einsatz modernster Technologien zu erreichen. Die Gesellschaft betreibt ein heterogenes Rechenzentrum. Rechner aller Klassen, vom Host bis zum PC-Server befinden sich ebenso wie Hochleistungsdrucktechnik und Drucknachbereitung unter einem Dach. Mit entsprechenden Netzzugängen ausgelegt wird eine breite Palette von Applikationen und Verfahren entweder als Client/Server oder klassisch zentral betrieben. Derzeit beschäftigt das Unternehmen ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
www.kid-magdeburg.de.

PC-WARE

PC-WARE zählt zu den führenden herstellerunabhängigen ICT- Dienstleistern in Europa. Kerngeschäft ist die Lizenzierung von Standardsoftware, Lizenzvertragsberatung und Software Asset Management. Darüber hinaus bietet das Unternehmen sowohl ein breites Produkt-, Lösungs- und Servicespektrum rund um Windows- und Open-Source-Plattformen in Client-Serverumgebungen als auch für Hochleistungsrechenzentren. Über das IT-Beschaffungsportal „Procerva“ erhalten PC-WARE Kunden weltweit währungs-, system- und sprachunabhängig Zugriff auf das gesamte Leistungsportfolio.

Im Kerngeschäft der Softwarelizenzierung und im Software Asset Management ist PC-WARE Marktführer in Europa. Das Unternehmen gehört zu den 5 Microsoft-LARs für das gesamte EMEA-Gebiet (Europa, Mittlerer/Naher Osten und Afrika) und hält einen LAR Status auch in China.

Mit Tochtergesellschaften in 23 Ländern in Europa, Afrika und Asien betreut PC-WARE mit derzeit rund 1.600 Mitarbeitern rund 85.000 Geschäftskunden aus Industrie, Öffentlicher Verwaltung und Mittelstand. Gemeinsam mit Kooperationspartnern werden Märkte in Nord- und Südamerika, Asien, Australien und Osteuropa erschlossen sowie weltweit agierende Großkunden betreut.

Besonders intensive Herstellerbeziehungen pflegt PC-WARE u.a. zu Microsoft, Adobe, Citrix, Business Objects, VMware, Novell, Symantec/Altiris, McAfee, CA, Oracle, Attachmate, Borland, Fujitsu-Siemens, IBM, Hewlett Packard, EMC, Sun Microsystems und Cisco.

Das seit der Gründung 1990 profitable Unternehmen ist seit dem 5. Mai 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit 2003 im Prime Standard gelistet (WKN: 691 090, ISIN DE0006910904, Reuters Kürzel PCWG.DE).

www.pc-ware.de